



## **Datenschutzerklärung Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme»**

### **Allgemeine Erklärungen**

Der Datenschutz und somit der Schutz der Persönlichkeit ist der Barto AG sehr wichtig. Barto und 365FarmNet halten sich streng an das Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz und die Verordnung zum Bundesgesetz über den Datenschutz. Das vorliegende Dokument gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie der Schutz der Personendaten sichergestellt wird und welche Daten zu welchem Zweck von wem bearbeitet werden.

### **Verantwortliche für die Bearbeitung:**

Barto AG  
Milchstrasse 9  
3072 Ostermundigen

### **Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?**

Gemäss Datenschutzgesetz stehen Ihnen als betroffene Person verschiedene Rechte zu. Konkret sind dies die Folgenden:

- Auskunftsrecht: Sie haben jederzeit das Recht, ein Auskunftsbegehren zu stellen. Als Antwort bekommen Sie Informationen über die in der Datensammlung über Sie vorhandenen Daten. Ebenfalls bekommen Sie Auskunft über den Zweck und gegebenenfalls die Rechtsgrundlage der Bearbeitung.
- Berichtigung: Sollten Sie feststellen, dass Ihre Daten nicht korrekt sind, können Sie vom Verantwortlichen verlangen, dass er die Daten unverzüglich richtigstellt.
- Löschung: Sollten Sie den Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» nicht mehr länger nutzen wollen, können Sie verlangen, dass Ihre Daten gelöscht werden. In diesem Fall werden die betreffenden Daten unwiderruflich gelöscht. Die Löschung erfolgt sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht für die Daten besteht oder dies für die Abwicklung des Vertrags notwendig ist. Bei der Löschung ist zu beachten, dass die Daten unwiderruflich gelöscht werden und nicht mehr hergestellt werden können, falls Sie den Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» später doch wieder nutzen möchten.

Ihre Rechte können Sie direkt bei der Barto AG als Anbieter vom Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» geltend machen.

### **Wie werden Ihre Personendaten geschützt?**

Ihre Daten werden ausschliesslich auf Servern der Barto AG gespeichert oder bei hierin aufgeführten Partnern, bei denen sich die Barto AG vom sachgemässen Datenschutz überzeugt hat. Die Server sind nach dem aktuellsten Stand der Technik und durch entsprechende organisatorische Massnahmen vor unbefugtem Zugriff geschützt. Zwischen den an der Datenbearbeitung beteiligten Partnern bestehen Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung. Diese Vereinbarungen regeln den sachgemässen, gesetzeskonformen Umgang mit Ihren Daten. Die Vereinbarung beschreibt im Weiteren die technischen und organisatorischen Massnahmen mit denen die Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt sind. Nicht zuletzt wird in den entsprechenden Vereinbarungen auch geregelt, dass personenbezogene Daten nur für die Erfüllung des Auftrags der Barto AG verwendet werden dürfen.

### **Wo werden die Personendaten bearbeitet?**

Die Basisdaten (Personeninformationen, Betriebsinformationen, Schlaginformationen, Arbeitsvorgänge), welche von 365FarmNet stammen und die im Baustein erfassten Daten betreffend des «Datenaustausch Kantonsysteme» werden auf Cloud-Speichern von Microsoft gespeichert. Die Server befinden sich in der Schweiz.

Der Cloud-Anbieter gilt gem. Datenschutzgesetz als Auftragsdatenverarbeiter. Im Rahmen von Betrieb und Unterhalt der Cloud hat der Anbieter Zugriff auf die verschlüsselt abgelegten Daten. Zwischen dem Anbieter der Cloud und der Barto AG wurden entsprechende Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung erstellt, welche den sicheren und gesetzeskonformen Umgang mit den Daten sicherstellen. Mit der Vereinbarung nach Vorgaben der DSGVO verpflichtet sich der Anbieter zu einem treuhänderischen Umgang mit den Daten und versichert, dass die Daten ausschliesslich zum Zweck der Auftragsdatenverarbeitung verwendet werden.

### **Wohin können Sie sich mit einem Anliegen wenden?**

Wenn Sie eine Frage oder ein Anliegen haben, können Sie sich direkt an die Barto AG wenden. Die Kontaktdaten finden Sie im ersten Teil der vorliegenden Datenschutzerklärung.

### **Wie lange bearbeiten wir Ihre Daten?**

Die Personendaten werden nur so lange gespeichert, wie es für den Zweck, für den die Daten erhoben wurden, notwendig ist und er Baustein vom Nutzer lizenziert ist. Nach Beendigung des Vertrags werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist dafür besteht oder die Aufbewahrung im Zusammenhang mit der Abwicklung des Vertrags notwendig ist.

### **Version der Datenschutzerklärung**

Die vorliegende Datenschutzerklärung wurde am **01.05.2023** in Kraft gesetzt, resp. aktualisiert. Die Barto AG behält sich vor, die Datenschutzerklärung bei Änderungen gesetzlicher Vorgaben, bei ändernden Geschäftsanforderungen oder ändernden Prozessen anzupassen. Ebenfalls kann sich der [Anhang 1](#) ändern, wenn weitere Daten bearbeitet oder zusätzliche Informationen im Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» angeboten werden.

Wird die Datenschutzerklärung angepasst, werden Sie beim nächsten Starten des Bausteins darauf hingewiesen oder durch Barto powered by 365FarmNet informiert.

Die bisherigen Informationen gelten für sämtliche Anwendungen und Funktionen im Rahmen des Bausteins Datenaustausch Kantonssysteme. Nachfolgend werden die Einzelheiten der verschiedenen Funktionsbereiche erläutert.

## **Anwendung Identifikationsprozess**

### **Welche Kategorien von Daten bearbeiten wir?**

Durch Ihre Anmeldung bei barto sind Sie identifiziert und können den Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» buchen. Um sicherzustellen, dass nur Sie Ihre Daten sehen und dass Ihnen die korrekten Daten angezeigt werden, werden Hof- und Benutzernummer mit 365FN ausgetauscht.

### **Woher kommen die bearbeiteten Daten?**

Die Daten, welche Zwecks Identifikation an 365FN gesendet werden, stammen von barto. Ein Konto bei barto ist Voraussetzung, damit Sie den Baustein buchen können. Im Zusammenhang mit dem Konto sind entsprechend Ihren Stammdaten bei barto gespeichert.

### **Zweck der Bearbeitung**

Im Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» können Sie Ihre Parzellengrenzen (Kulturen) von Ihrem Betriebskonto im Kantonssystem LAWIS direkt in die Schlagverwaltung von 365FarmNet importieren. Die in 365FarmNet dokumentierten Herbstkulturen und die im Baustein «Fruchtfolge- und Anbauplanung» geplanten Sommerkulturen können während des Frühjahrsfenster der Strukturdatenerhebung für die Direktzahlung direkt an Ihr Betriebskonto im Kantonssystemen LAWIS übergeben werden. Um zu verhindern, dass Unberechtigte Zugriff auf Ihre Daten erlangen können, muss Ihre Identität zweifelsfrei festgestellt werden.

### **Rechtsgrundlage der Bearbeitung**

Die Identifikation wird durch die Rechtsgrundlage der Vertragserfüllung gerechtfertigt. Durch das Buchen des Bausteins «Datenaustausch Kantonssysteme» erwarten Sie, dass Ihre Daten im Zusammenhang mit dem Datenaustausch gegenüber den Kantonssystemen angezeigt werden. Im Weiteren wollen Sie sicherstellen, dass nur Sie Ihre Daten einsehen können. Um diese Erwartung von Ihnen und den Vertrag gemäss Ihrem Wunsch erfüllen zu können, müssen wir Ihre Daten für die Identifikation bearbeiten.

### **An wen werden die Daten weitergegeben und zu welchem Zweck?**

- 365FN: Ihre Logindaten von barto werden Zwecks Identifikation an 365FN weitergegeben.
- Microsoft: Der Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» wird auf einer Microsoft Azure Cloud gehostet. Da Microsoft die Cloud-Anwendung betreibt und unterhält, hat Microsoft entsprechend auch Zugriff auf die Daten, auch wenn sie diese nicht bearbeitet.
- Bison Schweiz AG: Die Firma Bison hat den Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» im Auftrag von barto gebaut. Im Rahmen des Supports und der Weiterentwicklung hat Bison Zugriff auf den Baustein und somit auch auf Ihre Daten, auch wenn diese von Bison nicht bearbeitet werden.
- Betreiber der Kantonalen Systeme für Direktzahlung LAWIS (Softec AG): Der Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» tauscht Daten zu Ihren Kulturen und Schlägen mit dem Kantonssystem LAWIS aus. Sie müssen sich erst mit Ihrem LAWIS Konto koppeln und der Datenaustausch geschieht nur, wenn Sie das von Ihnen zusammengestellte Datenpaket im Baustein explizit freigeben. Dies ist die Kernfunktion des Bausteins.

Mit den Partnern, welche betreffend Support, Betrieb und Unterhalt auf die Systeme zugreifen müssen, werden entsprechende Vereinbarungen über die Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen. Zu diesen Vereinbarungen gehört jeweils auch eine Auflistung sämtlicher technischer und organisatorischer Massnahmen, welche getroffen werden, um die Daten bestmöglich zu schützen.

## **Funktion des Bausteins «Datenaustausch Kantonssysteme»**

### **Welche Kategorien von Daten bearbeiten wir?**

Nach der eindeutigen Identifikation und Kopplung mit Ihrem Kantonssystem, können Sie im Baustein «Datenaustausch Kantonssystem» Ihre Schläge mit ihren dokumentierten (Arbeitsvorgänge) oder geplanten (Fruchtfolge- und Anbauplanung) Kulturen mit den Kulturen und deren Polygonen im Kantonssystem vergleichen. Sie können die Daten vom Kantonssystem an 365FN übermitteln oder die Daten von 365FN und dem barto Baustein «Fruchtfolge- und Anbauplanung» an das Kantonssystem übermitteln. Ohne ihre Bestätigung innerhalb des Bausteins «Datenaustausch Kantonssystem» werden keine Daten ans Kantonssystem oder an 365FarmNet übermittelt.

Für die Kopplung mit dem Kantonssystem und die Übermittlung der Daten an das Kantonssystem werden zur Identifikation und Nachverfolgbarkeit auch jeweils Ihre Personen- und Betriebsdaten übermittelt.

### **Woher kommen die bearbeiteten Daten?**

Die Schlaginformationen, sowie erfassten Kulturen auf den Schlägen, welche im Baustein angezeigt werden, werden von 365FN geliefert. Wenn Sie den Baustein «Fruchtfolge- und Anbauplanung» ebenfalls gebucht haben, werden die geplanten Sommerkulturen auf den Schlägen angezeigt. Zudem werden Daten vom Kantonssystem angezeigt. Diese werden nur angezeigt, wenn Sie erst eine Kopplung mit dem Kantonssystem und dann in diesem eine Datenfreigabe tätigen.

### **Zweck der Bearbeitung**

Der Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» bietet einen einfachen Weg, die Daten im Kantonssystem und in barto synchron zu halten. Dies ist eine Voraussetzung zur Erfüllung der ÖLN-Dokumentationspflicht. Zudem können Sie Ihre Planungsdaten direkt für die Strukturdatenerhebung der Kantonssysteme verwenden.

### **Rechtsgrundlage der Bearbeitung**

Die tabellarische Darstellung von Parzellen und Kulturen im Baustein «Datenaustausch Kantonssystem» wird durch die Rechtsgrundlage der Vertragserfüllung gerechtfertigt. Durch das Buchen des Bausteins «Datenaustausch Kantonssystem» erwarten Sie, dass Ihre Daten entsprechend dessen angezeigt werden. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müssen die Daten bearbeitet werden.

### **An wen werden die Daten weitergegeben und zu welchem Zweck?**

Ausserhalb der Barto AG

- Bison Schweiz AG: Die Firma Bison hat den Baustein «Datenaustausch Kantonssystem» im Auftrag von barto gebaut. Im Rahmen des Supports und der Weiterentwicklung, hat Bison Zugriff auf den Baustein und somit auch auf Ihre Daten. Bison Schweiz AG ist als IT-Dienstleister Auftragsverarbeiter und für die Weiterentwicklung und den Betrieb der Informatik-Systeme und der Infrastruktur verantwortlich. Durch diese Verantwortung benötigen die Mitarbeiter der Firma Zugriff auf die Systeme und haben daher auch Zugriff auf die Daten, auch wenn sie diese nicht bearbeiten.
- Microsoft: Der Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» wird auf einer Microsoft Azure Cloud gehostet. Da Microsoft die Cloud-Anwendung betreibt und unterhält, hat Microsoft entsprechend auch Zugriff auf die Daten und gilt somit als Auftragsdatenverarbeiter.
- Rackspace International GmbH, Zürich: Der Baustein «Datenaustausch Kantonssystem» wird auf einer Microsoft Azure Cloud gehostet. Da Rackspace den Azure Kubernetes Cluster betreibt und unterhält, hat Rackspace entsprechend technischen Zugriff auf die Datenbank und gilt somit als Auftragsdatenverarbeiter.
- Betreiber der Kantonalen Systeme für Direktzahlung LAWIS (Softec AG): Der Baustein «Datenaustausch Kantonssysteme» tauscht Daten zu Ihren Kulturen und Schlägen mit dem Kantonssystem LAWIS aus. Sie müssen sich erst mit Ihrem LAWIS Konto koppeln und der Datenaustausch geschieht nur, wenn Sie das von Ihnen zusammengestellte Datenpaket im Baustein explizit freigeben. Dies ist die Kernfunktion des Bausteins.

- 365FN: Ihre Kulturinformationen inklusive Polygonen aus dem Kantonssystem können an 365FN übergeben werden, dies geschieht nur wenn Sie dies explizit innerhalb des Bausteins bestätigen. Dies ist die Kernfunktion des Bausteins.

Mit jenen Partnern, welche im Rahmen von Support, Betrieb und Unterhalt auf die Systeme zugreifen müssen, werden entsprechende Vereinbarungen über die Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen. Zu diesen Vereinbarungen gehört jeweils auch eine Auflistung sämtlicher technischer und organisatorischer Massnahmen, welche getroffen wurden, um die Daten bestmöglich zu schützen.

### **Technisch und organisatorische Massnahmen zum Schutz der Daten**

Für die Nutzung des Bausteins «Datenaustausch Kantonssystem» und der Plattform barto werden jeweils die Agate Zugangsdaten für die Authentifizierung der Nutzenden verwendet. Nur Nutzer mit den entsprechenden Zugangsdaten haben Zugriff auf barto und das Kantonssystem. Der Baustein "Datenaustausch Kantonssystem» steht nach dem Login im Bausteinshop von barto powered by 365FarmNet zur Auswahl zur Verfügung. Er muss aktiv durch den Nutzer gebucht werden, damit er verwendet werden kann. Damit Daten zwischen dem Baustein und dem Kantonssystem ausgetauscht werden können, ist initial eine Kopplung der Systeme durch die Nutzenden notwendig. Zu diesem Zweck erzeugt der Baustein einen Kopplungsschlüssel. Nach der Erzeugung des Kopplungsschlüssels muss dieser im Kantonssystem an der entsprechenden Stelle manuell eingetragen werden. Durch die Validierung beider Systeme des identischen Kopplungsschlüssels, wird der Baustein «Datenaustausch Kantonssystem» und das Kantonssystem gekoppelt. Anschliessend wird im Kantonssystem eine Datenfreigabe benötigt, dass Daten vom Kantonssystem an den Baustein übermittelt werden können. Die Datenfreigabe erfolgt durch die Bewirtschafter durch bewusste Aktivierung. Die Datenfreigabe ist jeweils zeitlich beschränkt und der Anwender definiert die Dauer der Datenfreigabe. Die Daten werden in beide Richtungen verschlüsselt übermittelt.

Die Datenintegrität wird durch die folgenden Massnahmen sichergestellt:

Im Baustein werden die vorhandenen Kulturen inklusive deren Flächen der im Kantonssystem freigegebenen Daten mit den Daten in barto powered by 365FarmNet verglichen. Die Anzeige der kantonalen Daten ist nur solange möglich, wie die Dauer der Datenfreigabe seitens Kantonssystem gewährt ist. Der Nutzer entscheidet aktiv, welche Daten vom Kanton in barto importiert werden und welche Daten von barto an das Kantonssystem über eine verschlüsselte Schnittstelle exportiert werden. Die aus dem Baustein übermittelten Parzellen- und Kulturendaten werden nicht direkt in die Datenbank des Kantonssystems übernommen, sondern müssen erst durch ein Validierungsschritt geprüft und explizit durch den Nutzer freigegeben werden. Mit der Freigabe bestätigt der Nutzer die Richtigkeit der aus barto mittels dem Baustein «Datenaustausch Kantonssystem» übermittelten Daten. Unabhängig ob die Parzellen- und Kulturendaten durch den Nutzer direkt in der Erfassungsmaske des Kantonssystems erfasst werden oder aus dem Baustein «Datenaustausch Kantonssystem» exportiert werden durchlaufen die Parzellen- und Kulturendaten denselben Validierungsprozess. Durch die Validierung kann es zu Veränderungen der Geometrie kommen, falls es Überschneidungen mit anderen Kulturen oder Bewirtschaftungseinheiten gibt. Allfällige Veränderungen werden dem Nutzer angezeigt und er kann sie im Rahmen des Validierungsprozesses akzeptieren oder ablehnen.

Die Zugriffe sind gemäss TOM geschützt. Die Barto AG hat als Baustein Anbieter im Rahmen des ADV Zugang zu den Daten. Die Bison Schweiz AG hat als Entwicklungspartner der Barto AG Zugriff auf die Daten im Rahmen der Entwicklung und ADV. Die Daten sind in der Azure SQL Datenbank gespeichert, welche verschlüsselt ist. Somit hat der Cloud Betreiber Rackspace nur Zugriff auf eine verschlüsselte Datenbank als Ganzes, nicht aber auf deren Inhalt. Die Zugriffe werden protokolliert. Von der Azure SQL Datenbank wird laufend automatisch ein Backup erstellt, welches bei Ausfällen oder Problemen wieder eingespielt werden kann. Die Firmen 365FarmNet und Softec AG haben keinen Zugriff auf den Baustein «Datenaustausch Kantonssystem» und ihre Daten.

**Glossar:**

365FN	365FarmNet GmbH, Deutschland, Betreiber der Smart Farming-Plattform
Bison Schweiz AG	Bison Schweiz AG, 6210 Sursee, Schweiz, Entwicklungspartner des Bausteins
Microsoft	Microsoft Ireland Operations Limited, Cloud Betreiberin
Rackspace	Rackspace International GmbH, Pfingsweidstrasse 60, 8005 Zürich
Softec AG	Softec AG, 6312 Steinhausen, Betreiberin des kantonalen Agrarvollzugsystem LAWIS